



© Thomas Soltwedel

## Endlich!

30. May 2023

Nach zwei kurzen Zwischenstopps, um für unsere Meeresgeochemiker bei 70°N und 75°N Wasserproben aus unterschiedlichen Wassertiefen zu nehmen, haben wir unser Ziel, das LTER (Long-Term Ecological Research) Observatorium HAUSGARTEN erreicht und mit unseren diesjährigen „Gartenarbeiten“ begonnen. Um 3 Uhr in der Früh wurden die ersten Sammel- und Registriergeräte im tiefen Arktischen Ozean versenkt, um erste Proben und Daten zur Fortsetzung unsere ökologischen Zeitreihe zu gewinnen. Dabei kamen neben Wasserprobennehmern, Planktonnetzen und verschiedenen Geräten zur Beprobung des Tiefseebodens auch bildgebende autonome und kabelgebundene Geräte zum Einsatz, die uns einen Eindruck über die Besiedlung des Meeresbodens geben.



© Thomas Soltwedel

## Wellenreiten

25. May 2023

Für den einen ist es Spaß - für den anderen eher eine lästige Erfahrung: Der fast „traditionelle“ erste Sturm vor Norwegens Küste auf der Anreise zu unserem HAUSGARTEN hat uns voll im Griff. Die Schaukelei beeinträchtigt unsere Vorbereitungen auf die anstehenden Stationsarbeiten, wir sind uns aber sicher, dass bis zu unserer ersten Station am kommenden Sonntag alle wissenschaftlichen Geräte einsatzbereit sind, so dass wir ohne Verzögerungen mit unseren Arbeiten beginnen können. Unsere „Wetterfrösche“ haben uns für das nächste Wochenende gutes Wetter und eine ruhige See vorhergesagt... toi, toi, toi!



© Jannik Schnier

## „The same procedure as last year?“ - “The same procedure as every year!“

23. May 2023

Es ist mal wieder so weit: Am gestrigen Nachmittag startete die Polarstern in Bremerhaven zu ihrer alljährliche Reise in die Framstraße, der Meerenge zwischen Ost-Grönland und Spitzbergen, um dort im sogenannten HAUSGARTEN des AWI die bereits 1999 begonnenen ökologischen Langzeituntersuchungen zu den Auswirkungen des Klimawandels auf ein polares marines Ökosystem fortzusetzen. Der für die nächsten Tage angekündigte Sturm vor der norwegischen Küste wird unsere Vorbereitungen auf die geplanten Arbeiten in der Wassersäule und am Tiefseeboden möglicherweise etwas beeinträchtigen, die insgesamt sehr positive Aufbruchstimmung an Bord aber allerhöchstens vorübergehend trüben.